

Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen	Dauerhafte Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems: Dreiklang aus Ökologie, Ökonomie, Sozialer Nachhaltigkeit	Leitbild ist implementiert und kommuniziert	[]	Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln
[]	Stetige Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie	Kontinuierliche Überprüfung und Optimierung der Betriebsabläufe in allen Geschäftsbereichen Nachhaltigkeitsteam (Treffen nach Bedarf) Dokumentation des Prozesses	[]	Publikation des Prozesses Publikation der Ergebnisse Fortschrittsbericht fairpflichtet

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Beschaffung / Vergabe	<p>Richtlinien zu Beschaffung / Vergaben (FairTrade, FSC, Blauer Engel, ILO, etc.)</p> <p>Systematische Erfassung und Dokumentation aller Vergabevorgänge</p> <p>Regionale Lieferanten und Dienstleister werden - so weit möglich - beauftragt. Prinzip der kurzen Wege</p>	<p>Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln, Dienstanweisungen Stadt Aachen</p> <p>Leitfäden Beschaffungen / Vergabe, Dienstanweisungen Stadt Aachen</p> <p>Umweltrichtlinien, Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln</p>	[]	<p>Bestellungen / Rechnungen</p> <p>Dokumentationsformular Vergaben bis 5.000 € / Ausschreibungsformulare ab 5.000 €</p> <p>Bestellungen / Rechnungen</p>

Service	<p>Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern die sich nachhaltig engagieren</p> <p>Etablierung des VA-Ticket DB als Nachhaltigkeitstool durch forcierte Bewerbung</p>	<p>Kooperation mit der Deutschen Bahn, Ökotaxis, ASEAG, Velocity, etc.</p> <p>Erhöhte Nachfrage durch Kunden</p>	[]	<p>Veranstaltungsticket DB, 100% Ökostrom</p> <p>Vereinbarung mit Aachener Autodroschkenvereinigung</p> <p>Tagungsticket / ÖPNV-Tickets</p> <p>Velocity-Fahrrad-Leihstation</p>
Beratung	Aktive Beratung und Unterstützung unserer Kunden / Besucher / Partner	Bereitstellung von Informationen auf der Homepage	[]	Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln, Checkliste für Veranstalter
Gastronomie	Sensibilisierung unseres Gastronomiepartners	<p>Nachhaltiges Gastronomieangebot (regional - saisonal - fair) Verwendung von Mehrweg-Geschirr</p> <p>z.B. Aktion Käfigfrei: Wir sind dabei</p> <p>Weitere Maßnahmen / Aktionen</p>	[]	<p>fairpflichtet seit 2014</p> <p>Unterstützer seit 08/2016</p> <p>www.lemonpie.de/unternehmen/nachhaltigkeit.html</p>

Mobilität	Kooperation mit örtlichem Energieversorger / E-Mobility Emmisionsfreier Transport von Lasten per Lasten E-Bike	Forcierung von E-Mobility-Projekten, gemeinsame Aktionen Information an alle Geschäftsbereiche	in Bearbeitung	 Aktion der Stadt Aachen 2015
Ausbildung / Weiterbildung	Sicherung unseres Fachkräftebedarfs Nachhaltiges Weiterbildungs- u. Qualifizierungskonzept DAQ der Stadt Aachen Initiative 100Pro EVVC Azubis als Ausbildungsbotschafter (IHK)	Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann/-frau Erhaltung der Employability, Demografischen Wandel durch Weiterbildung begegnen		 Ausbildungsverträge DAQ-Kompetenz-Training Stadt Aachen Unterstützer / Mitgliedschaft Herbst 2015 Schulungen 2017 / Einsatz 2018

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Regionales Engagement	<p>Stärkung von Wissenschaft und Wirtschaft in der Region</p> <p>Förderung / Unterstützung von Brauchtumsveranstaltungen</p>	<p>Veranstaltungen im Eurogress tragen zum wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Renomee der Region bei</p> <p>Stärkung der Wirtschaftskraft durch generierte Umwegrentabilität (Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Museen, etc.)</p> <p>Kooperation mit RWTH Aachen / Projekte mit Studierenden</p> <p>z.B. Kinder-Karnevalsveranstaltungen</p>		<p>Kolloquium für Fahrzeug und Motorentechnik, Aachener Kongress für Lasertechnik u.a.</p> <p>Tagungsbarometer, Studien</p> <p>Pay-what-you-want Projekt, Controlling von Sportstätten, u.ä.</p> <p>Preislisten</p>
	Stärkung und Weiterentwicklung der Region / Vernetzung mit anderen lokalen Akteuren	Gründungsmitglied Kongress Initiative Aachen		www.kongressinitiative-aachen.de

[]	Unterstützung von sozialen Projekten von Kunden]	Gemeinsame Einladung vom Eurogress und dem Schaustellerverband auf den Öcher Bend für Kinder und Jugendliche mit Behinderung / Menschen mit beeinträchtigtem Sehvermögen Einladung von Flüchtlingen]	[]	www.bendplatz.eurogress-aachen.de Osterbend 2016]
[]	Unterstützung von Projekten, Initiativen und Gruppen der Region Unterstützung der Arbeitstherapiegruppe Druck der LVR-Klinik Düren]	Sponsor / Partner des Aachener Firmenlaufs Auftrag zur Fertigung von Notizblöcke]	[]	www.aachener-firmenlauf.de Beschaffung]
[]	Unterstützung von privatem Engagement der Mitarbeiter im sozialen Bereich]	Unterstützung der Weihnachtsaktion der Aachener Tafel Unterstützung der Kindertagesstätte RoKoKo Spenden für Flüchtlinge]	[]	http://www.aachener-tafel.de/htm/aktweih_11.htm http://skf-aachen.kibac.de/kindertagesstaetten/robert-koch-str/ Azubi-Aktion 12/2015]

[]	Restcentspende des Gehalts von einigen Mitarbeitenden für soziale, regionale Projekte]	2015 "Aachener Kindern den Tisch decken" 2016 Ronald McDonald Haus Feuervogel / Paulinchen 2017 Ronald McDonald Haus	[]	https://www.extra.aachen.de/de/mitarbeiterservice/restcentsspende/index.html Presseberichte Dankeschreiben Ronald McDonald Haus]
[]	Selbstverständnis der Stadt Aachen]	Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger]	[]	http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/politik_verwaltung/selbstverstaendnis/index.html]

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Einbeziehen ökologischer und sozialer Aspekte in unser unternehmerisches Handeln]	Entwicklung und Förderung einer langfristigen Strategie, die unsere Marktposition stärkt und uns als verlässlichen Partner sowohl regional als auch regional auszeichnet.]	Aufbau und Pflege von stabilen Geschäfts- und Kundenbeziehungen]	[]	Kunden – und Besucherzufriedenheitsanalyse Jahresabschluss Wirtschaftsplan]
Unternehmensstabilität]	Arbeitsplätze sichern und erhalten]	Qualitätsmanagement]	[]	[]

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Abfallmanagement	<p>Vermeidung von Abfall</p> <p>Sortenreine Trennung der anfallende Abfälle, sowie deren sachgerechte Entsorgung bzw. Zuführung in die entsprechenden Recyclingsysteme</p> <p>Rücknahme von Verpackungen wird - soweit möglich - vereinbart</p>	<p>Zentrale Wertstoffbehälter auf den verschiedenen Arbeitsebenen.</p>		<p>Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln</p> <p>Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln</p> <p>Lieferkonditionen / Allgemeine Ausstellungsbedingungen</p>
Druckerzeugnisse	<p>Erarbeitung von Druckrichtlinien (Doppelseitig, digitale Verteilung, weitgehender Verzicht auf Farbdrucke, Nutzung von Fehldrucken als Schmierpapier, Standardeinstellung sw/Graustufen))</p> <p>Umrüstung Kopierer ab 31.08.2015</p>	<p>Senkung des Papier und Tonerverbrauchs</p> <p>Hinweis in E-Mail-Signaturen der Mitarbeitenden</p> <p>Effizientere Maschinen</p>		<p>Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln</p> <p>Dienstanweisung Stadt Aachen zur Verwendung von Recyclingpapier</p> <p>Reduzierung der Kosten</p> <p>Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie drucken. Please think about the environment before printing.</p> <p>Beschaffung</p>

<p>[]</p>	<p>Digitale Bereitstellung von Informationen</p>	<p>Reduzierung von Flyern und Prospekten</p> <p>Kein Versand von Weihnachtsgrüßen in Papierform</p> <p>E-Paper statt Zeitung</p> <p>Umstellung auf elektronischen Faxempfang</p> <p>Erweiterung des Informations- und Downloadangebots auf der Homepage</p> <p>Digitale Kennzeichnung der Säle und Konferenzräume</p> <p>digitale Wegleitung durch Monitore an neuralgischen Punkten</p> <p>Implementierung eines Dokumentenmanagementsystem</p>	<p>[]</p> <p>in Planung</p>	<p>Reduzierung der Druckkosten Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln</p> <p>Reduzierung der Kosten (Beschaffung & Porto) Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln</p> <p>Ab 11/2014</p> <p>Reduzierung der Ausdrücke (z.B. Werbefaxe)</p> <p>www.eurogress-aachen.de</p>
------------	--	--	------------------------------	--

Energie & Klima	<p>Optimierung der Beleuchtung</p> <p>Sensibilisierung der Mitarbeiter</p>	<p>Sukzessive Umrüstung auf Energiespar- bzw. LED-Beleuchtung, z.B. Austausch der Leuchtmittel (Portalbeleuchtung) gegen LED-Leuchten 2018</p> <p>Licht aus - Aufkleber auf allen Lichtschaltern</p>	[]	<p>Budgetplanung / Beschaffungen im GB Technik Energiekostenreduzierung</p> <p>Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln</p>
[]	Heiz- bzw. Klimasystem	<p>Heizung mittels Fernwärme (Abwärme Müllverbrennungsanlagen)</p> <p>Absenkung auf Stütztemperatur (17°C) bei Nichtnutzung der Räumlichkeiten</p> <p>Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnungssystemen</p> <p>Frequenzgeregelte Lüftungsantriebe</p> <p>Absenkung der Temperatur in den Serverräumen</p> <p>Abschaltung der Klimaanlage in der spielfreien Zeit</p>	[]	<p>Verbesserung der CO2-Bilanz</p> <p>Reduzierung des primären Energiebedarfs</p> <p>Reduzierung des Energieverbrauchs / Einsparung von Kosten</p>

[]	Ersatz der Kältemaschine]	[]	in Planung]	[]
[]	<p>Regenerative Energieversorgung</p> <p>Sensibilisierung von Kunden (Schausteller)</p> <p>Kostenüberwachung</p> <p>Energie-AUDIT 2015/2016</p> <p>„Atypische Netznutzung“ (2017 / 2018)</p> <p>]]</p>	<p>[100 % Ökostrom für alle bewirtschafteten Liegenschaften</p> <p>Sukzessive Umrüstung der Fahrgeschäfte des Öcher Bends auf Energiespar- bzw. LED-Beleuchtung</p> <p>Betrieb der Fahrgeschäfte mit 100% Ökostrom</p> <p>Projekt regiolt / Gebäudemanagement</p> <p>Maßnahmenkatalog</p> <p>Analyse der Energieeinsparpotenziale]</p>	<p>[]</p> <p>in Planung</p> <p>]]</p>	<p>Zertifikate Energieversorger</p> <p>Öcher Bend April 2014 (s.a. Artikel AZ/AN 24.04.2014</p> <p>Zertifikat STAWAG 2014</p> <p>Sukzessive Umsetzung, z.B. mittelfristiger Austausch der Kältemaschinen</p> <p>Nachhaltige Kosteneinsparungen bei den Netzentgelten https://www.stadtwerke-solingen.de/grosskunden/dienstleistungen/portfolioberatung/atypische-netznutzung/]</p>

[Beschaffung]	Einsatz von umweltfreundlichen Produkten & Recyclingmaterialien Prüfung von Lebenszyklus, Effizienz & Nachhaltigkeit]	Briefumschläge aus alten Landkarten, Zertifizierte Reinigungsmittel, etc. Einsatz von Dosierhilfen]	[Bestellungen / Rechnungen Reduzierung der Verbräuche Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln + Richtlinien Beschaffung / Vergabe]
[Mobilität]	Bereitstellung eines Dienst-E-Bikes]	[Erledigung von Dienstfahrten & Transport von kleineren Lasten Bereitstellung Fahrradgarage 2015]	[[Reduzierung CO2-Ausstoss Beschaffung]
[]	Job-Ticket der Stadt Aachen Dienstreisen mit der Bahn]	[AVV-Job-Ticket (Nutzung privat & dienstlich) Buchung VA-Tickets zu diversen Veranstaltungen]	[]	[Reduzierung CO2-Ausstoss Dienstreisen 2015/2017 Leitfaden zum Nachhaltigen Handeln]

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Personalentwicklung	Unser Ziel ist eine systematische Entwicklung und Qualifizierung unserer Mitarbeiter, durch Förderung, Fortbildung, Information und Motivation. Wir wollen unsere Mitarbeiter in einen Stand versetzen, aus dem heraus sie neue Aufgaben möglichst gut vorbereitet bewältigen können.	Jährliche Schulungen und Weiterbildungen Jährliche Mitarbeitergespräche Jährliche Mitarbeiterversammlungen Durchführung von Workshops Gleitzeit, Zeitkonten, Teilzeitregelungen Teamentwicklungsprozess	[]	Unterweisungs- und Fortbildungskonzept Dokumentation der Workshop-Ergebnisse Tarifverträge (TVöD) Dienstvereinbarungen Teamtage auf Führungs- und Abteilungsebene, Einzelcoaching

Mitarbeiterbeteiligung	Partizipation aller Mitarbeitenden am anstehenden Digitalisierungsprozess	Kick-off Veranstaltung November 2018 mit allen Mitarbeitenden Bildung von Lenkungs- und Projektgruppen		Regelmäßige Treffen der Lenkungs- bzw. Projektgruppen. Bearbeitung der identifizierten Themenfelder bis 2020
Ausbildung	Ausbildung von Fachkräften (Veranstaltungskaufleuten / Fachkräfte f. Veranstaltungstechnik) 	4 Auszubildende im Betrieb		Ausbildungsverträge

Gesundheitsmanagement	<p>Unser Ziel ist es, den Gesundheitszustand und das Gesundheitsbewusstsein unserer Beschäftigten zu erhalten bzw. zu verbessern.</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Steigerung der Arbeitszufriedenheit und -motivation • die Förderung des Betriebsklimas und der Zusammenarbeit • Förderung des Gesundheitsbewusstseins • Erhalt der Leistungsfähigkeit älterer Beschäftigter • Information über Gesundheitsaktionen in der Stadt 	<p>Jährliche Durchführung eines Gesundheitstages (2016 = Rückenscreening, 2017= Body-Age-Untersuchung, 2018 = Schulter-Nacken-Screening 2019 = Arbeitsplatz-Coaching)</p> <p>Selbstverteidigungskurs 2018 / 2019</p> <p>Aktion Schritt4fit</p> <p>Sport im Park</p> <p>Betriebliche Gripeschutzimpfung</p> <p>Überdurchschnittliche Versorgung mit Ersthelfern (pro Abteilung 1 Ersthelfer) </p>		<p>Betriebliches Gesundheitsmanagement</p> <p>Kurs- und Seminarprogramm Gesunde Verwaltung</p> <p>Gesundheits- und Arbeitsschutz </p>
Ideenmanagement	Betriebliches Vorschlagswesen der Stadt Aachen			Betriebliches Vorschlagswesen der Stadt Aachen
Miteinander	Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten in der Freizeit zur Stärkung des "Wir-Gefühls"	Sommerfest, Betriebsausflug, Weihnachtsfeier Organisation in Eigenregie		Sommerfeste 2015 / 2016 / 2017 Betriebsausflüge 2016 / 2017 / 2018 Weihnachtsfeiern 2015 / 2016 / 2017 / 2018

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Anti-Diskriminierung]	Das Eurogress Aachen, als Eigenbetrieb der Stadt Aachen, fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei unseren Beschäftigten widerspiegelt.]	Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.]	[]	GG, AGG, Leitbild Stadt Aachen, sonstige gesetzliche Regelungen, Barrierefreiheit im Gebäude]
Anti-Korruption]	Corporate Governance, "Gute Unternehmensführung", Compliance]	Compliance-Richtlinien der Stadt Aachen]	[]	Korruptionsbekämpfungsgesetz, Richtlinien über die Annahme von Belohnungen und Geschenken durch Angehörige des öffentlichen Dienstes bei der Stadt Aachen]

Inklusion	Teilhabemöglichkeit für alle Menschen an im Haus stattfindenden Veranstaltungen Barrierefreiheit Wegleitsystem	Beschaffung einer Personenführungsanlage für Menschen mit Hörbehinderung Beleuchtete Rollstuhlrampe Umsetzung in allen Locations	[]	Bestellung / Rechnung Einbauten / Umbauten am Baukörper Sichtbar angebracht
Gender Management	Nachhaltige Integration der Geschlechterperspektive in unsere Unternehmensabläufe	Leitfaden Fair formuliert	[]	Interne und externe Kommunikation angepasst

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
fairpflichtet	Teilnahme am Nachhaltigkeitskodex für die Veranstaltungsbranche	Offenlegung des Fortschrittsberichts	[]	www.fairpflichtet.com
Multiplikatorfunktion	Publizierung aller Maßnahmen und Aktivitäten aus dem Nachhaltigkeitsmanagementplan	Interne und externe Kommunikation	[]	www.eurogress-aachen.de

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Zertifizierungen	Zertifizierung und Re-Zertifizierung	GreenGlobe = Erste Zertifizierung April 2010 , Re-Zertifizierung 2012 mit 88%, Re-Zertifizierung 2014 mit 97%. Mitgliedschaft bis 01.03.2016 Ökoprofit 2011 fairpflichtet seit 2012		Zertifikate www.eurogress-aachen.de
Feedback	Kontinuierliche Erhebung der Besucher- und Kundenzufriedenheit	Feedbackeinholung bei Besuchern und Kunden / Analyse der Auswertung		www.eurogress-aachen.de/bewertung Beschaffung des technischen Equipments zur digitalen Feedback-Erhebung
Vorbildfunktion	Schaffung eines nachhaltigen Bewusstseins durch aktives Vorleben			

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Förderung von Nachhaltigem Denken und Handeln	Sensibilisierung unserer Zulieferer, Dienstleister und Partner	Anschreiben / Befragung Zulieferer und Dienstleister	In Planung	Gastronomie-Pächter lemonpie ab Oktober 2013 fairpflichtet
Bewerbung Meeting Experts Green Award	Nachhaltige Personalentwicklung	Erarbeitung / Umsetzung Talentmanagement Gesundheitsmanagement		Gewinn 1. Preis Meeting Experts Green Award 2015 Nominee 2017

Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

[Empty box for content]

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
Eurogress Aachen Monheimsalle 48 52062 Aachen	Juli 2017 bis Juli 2019	23.07.2019

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Kathrin Marchello	kmarchello@eurogress-aachen.de	0241 9131 214